





**England.** Bei dem in der Nacht auf Sonntag herrschenden Sturme sind, soweit man bis jetzt weiß, 8 bis 10 Personen um's Leben gesommen, 25 Schiffe gesunken, von denen 7 in Städte geschlagen sind, 5 entmastet, 10 in Collision geworfen, keiner haben 14 schwere Havaren erlitten, 41 Segel oder Rote u. verloren. In Dover war es am Sonnabend um 7 Uhr Abends lebensgefährlich auf der Straße zu sein, und das Seemeter war völlig unbrauchbar. Kleine Boote wurden von den Wogen über den Damm geschleudert. — Auch an der amerikanischen Küste haben am Donnerstag vorher Woche schwere Stürme gewütet und infolge dessen in Virginia und Carolina ungeheure Niederschläge stattgefunden, von welchen mehrere Städte fortgeschritten sind und der Verkehr einiger Eisenbahnen gestört ist. Die von Fort Monroe nach Havana bestimmte amerikanische Korvette "Parron" ist 50 Seemeilen nördlich von Cap Hatteras gestrandet und total verloren. Von die aus 135 Personen bestehenden Besatzung sollen nur 35 gerettet, sämtliche Offiziere, mit Ausnahme eines Fahrrätsch, zweier Matrosen und des Fahrmasters, umkommen sein. Die Stadt Richmond steht zum Teil unter Wasser. Gang Virginien, Maryland und Pennsylvania haben durch die Überschwemmungen zu leiden. Auf dem Potomac und dem James River sind viele schwere Brücken zerstört, auf der Hudson, der Richmond und Danville- und der Chesapeake und Ohio-Eisenbahn ist großer Schaden angerichtet und der Betrieb gestoppt.

### Gentleton.

+ „Martha“ von Auber, die heute aufgeführt war, kann, da kein Altersleben erst heute von Hamburg zu überzeugen scheint, nicht unter Aufsicht einer Gesellschaft gebracht werden. Statt dessen fliegt Herr Buls den steigenden Holländer und gibt damit ein neues Zeugnis seiner Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Denn die Tag trug er in Dresden Schumann's ganzen Raubt vor, und Tag darauf in Magdeburg. Donnerstag im Kreistheater in Dresden, Freitag auf intendantless Witten der Direction im Harmonie-Concert und heute den Holländer.

+ Heute findet die letzte Vorstellung des „Courier des Jäger“ im Reissenschauspiel statt. Sonntag Nachmittag wird die beliebte „Fledermaus“ bei halben Preisen, und Abends um 1. Uhr „Die Spee“ und am Abend, Vordern mit Gesang von Dr. Hugo und Marie Bleck, unsere geschätzte Vandmannius, befindet sich augenblicklich in Paris.

+ „Das Königl. Neue Hoftheater wird am 2. November 1878, zu Maria Lichnowy, mit einem Prolog des Herrn Hofrat Dr. Bäbst, der Jubelouverture von Weber und der Operette „Vivienne“ besamt und eröffnet.“ „Zum Blätterblatt“ diese Eröffnung fand wurde, um stets wieder verschoben zu werden, das sei hierunterzufüllen. Einmal — so viel ist klar — muß sie vor sich gehen, und da diesmal die Kritik von vornischer Seite uns gemacht wird, so laden wir das p. p. Publikum doch und ergeben ein, derselben den nötigen Glauben entgegen zu wollen.

+ Am Stadttheater zu Leipzig findet man jetzt eine gefühlige Oper: „Die Weibut Christi“ von Prof. Mose in Waldau, die Musik von dem Dresden Lehrer an der 2. Bürger-Schule Magnus Höpner. In diesem Werke werden die beiden Geburt Jesu vorkommenden Ereignisse, als z. B. die Bekämpfung des Knecht bei den Hirten auf Bethlehemskirche, die Anbetung der Leipziger an der Kreuze, die drei Weisen vor Herodes und dem Christuskind, die Flucht der heiligen Familie u. s. in ähnlicher Weise zur dramatischen Darstellung gelangen, wie in Ober-Kimmenau und anderen Orten die Weidegeschichte. Das glänzend angefertigte Werk wird noch vor Weihnachten in Szene geben.

+ Die erste Aufführung des „Rheingold“ von R. Wagner wird im Wiener Opernhaus am 15. Januar stattfinden.

+ Die in der Komischen Oper zu Wien gastirende „Italiensche Oper“ wird von den Zeitungen ziemlich ungünstig beurtheilt; es steht der Gesellschaft am ersten Kräften. Anfang nächsten Jahres soll dieselbe Operngesellschaft im Dresden Festspieltheater auftreten.

+ Unsere gleichgültige Planstiftin Gräfin Stein Doris Böhm giebt Montag den 10. Dezember ein eigenes Concert im neuen Opernhaus, das sich der Wirkung des Herrn Paul Buls erfreuen wird.

+ Dieser Tage hat in Berlin der General-Postmeister Dr. Stephan sich mittelst des „Fremdenkram“ vom Central-Telegraphen-Amt in der Französischenstraße aus mit dem Chefpräsidenten des Rechnungshofes des deutschen Reiches, Herrn von Stünzer in Potsdam unterhalten. Auf einen von Potsdamer Damen ferngesprochenen Wunsch hin, wurde von Berlin aus ein Violinsolo telefoniert, das bis in seine feinsten Abschallungen hinein am Strand der Havel in Potsdam gehört wurde.

+ Freunde poetischer Klaviermusik, besonders aber den feinen Klavierlehrer, seien auf eine Reihe von Charakterstücken für Klaviersorte (drei Seiten) von Carl Band (op. 72) hingewiesen, die sohn in der renommierten Klavierischen Verlagshandlung in Leipzig erschienen sind. Der Inhalt der selben, namentlich der schönsten Stücke, zu denen der „Traumwelt“ und „Klage“ zählen, ist ernst, die Harmonien sehr, interessant, der Klavierian ohne Schwierigkeiten. Die Stücke empfehlen sich als Aufführung von denen der ähnlichen Gattung, wie sie Heller, Schumann und Henkel erfüllt haben und werden den Klavierspielern sicher Freude bereiten.

+ Unter der Protection R. Maj. der Königin Carola wird nächste Woche der Stiftungsvorstand der deutschen Heilsstätte in Polen ein Buch, ein „Album“ unter dem Titel „Charitas“ herausgeben, das sohn in der renommierten Klavierischen Verlagshandlung in Leipzig erschienen ist. Der Inhalt der selben, namentlich der schönsten Stücke, zu denen der „Traumwelt“ und „Klage“ zählen, ist ernst, die Harmonien sehr, interessant, der Klavierian ohne Schwierigkeiten. Die Stücke empfehlen sich als Aufführung von denen der ähnlichen Gattung, wie sie Heller, Schumann und Henkel erfüllt haben und werden den Klavierspielern sicher Freude bereiten.

+ Unter der Protection R. Maj. der Königin Carola wird nächste Woche der Stiftungsvorstand der deutschen Heilsstätte in Polen ein Buch, ein „Album“ unter dem Titel „Charitas“ herausgeben, das sohn in der renommierten Klavierischen Verlagshandlung in Leipzig erschienen ist. Der Inhalt der selben, namentlich der schönsten Stücke, zu denen der „Traumwelt“ und „Klage“ zählen, ist ernst, die Harmonien sehr, interessant, der Klavierian ohne Schwierigkeiten. Die Stücke empfehlen sich als Aufführung von denen der ähnlichen Gattung, wie sie Heller, Schumann und Henkel erfüllt haben und werden den Klavierspielern sicher Freude bereiten.

die Zukunft oder die Auslieferung, durch neue geeignete Mittel, deren es sicherlich giebt (man vergleiche Berl. 11), den Verein zu bedenken; nichts, es bleibt alles beim Alten. Dresden hat bereits seinen Platz für Kunstwerke verloren und es wird nichts getan, einen solchen wieder zu erlangen. Aus der Spalte der Statuten des Vereins steht: „Der Sächsische Kunstverein ist ein Verein, welcher den Zweck hat, die bildenden Künste zu fördern und die Theilnahme an denselben zu beleben“, und was geschieht? Man geht in die Ausstellung des Vereins, man sieht sich den Kreis für den Verlauf von Kunstwerken an und man hat eine Antwort! Der Sächsische Kunstverein, einer der ältesten Vereine dieser Art in Deutschland, welcher im nächsten Jahre sein 50. Jubiläum feiert und der eine Woche in kleinen ehrlichen Mitgliedern zählt, gelangt durch fortgesetzte Theilnahme an den kleinen Künstlern zu einer Passibilität, die das Künstlerleben in Dresden hemmt und nicht, wie es sollte, fördert.

+ Mittwoch den 5. December hält der Volkseducazioneverein „Edu“ seinen vierjährigen Familienabend, vertheilend in Concert und Ball, im Saale des Gewerbebaus ab. Der starke Besuch dieser Abende in den letzten Jahren, welcher mehrmals durch die Überzehrung der auszugebenden Bilder ersterreicht, hat den Verein veranlaßt, statt des bisherigen Bildes et cetera, das die Ausstellung dieses Jahr ein großes Vocal zu wählen. Das reiche Programm unter Anderem „Mutterleben“ von F. Müller enthaltend sowie der angenehme kundliche Geist, wird auch diesmal seine Anziehungskraft nicht verlieren.

### Vermischtes.

+ M. Kaplan Alcalay verfestigt in der „Semper“. Noch von Schwabe folgendes Mittel gegen Schütteln: „Der arme Schützen ist leicht dadurch zu befreien, daß man sich beide Ohren mit den Fingern zuhält und entweider selbst wenn es geht, oder durch einen Anderen, der es darreicht, an einem Gehäss irgend etwas langsam zieht. Der arme Schützen versetzt sofort nach der einmaligen Anwendung dieses einfachen Verfahrens.“

+ Es beginnt jetzt die Jahreszeit, in welcher ein wässriger Schuhwettermittwoch eine große Wohlthat ist. Im England soll man sich nachtheiterer Wohlthat bedienen, um Feder wässrig zu machen und es wird behauptet, daß man sich beide Ohren mit den Fingern zuhält und entweider selbst wenn es geht, oder durch einen Anderen, der es darreicht, an einem Gehäss irgend etwas langsam zieht. Der arme Schützen versetzt sofort nach der einmaligen Anwendung dieses einfachen Verfahrens.“

+ Dem Bericht eines österreichischen Schuhwerts Commisarius entnehmen wir folgende letztere Stil-Vorden. — Das Federholz ist eine bloße Nebenware des Webels, daher nicht denkbar ausgetauscht. — Die unbrandbaren und älter gewordenen Teile des Kürbis werden zur Deckung des häuslichen Nachzubehörbedarf geschlachtet. — Die Schafe geben nebst der zu Lösen und Kleidung ungewöhnliche Wolle, und die Schweine auch Zott und einen Vorath geräucherten Fleisches. — Die Gärten haben aus Mangel an Kenntnissen keine Obstzüchtung und auch höchst einwirkende Früchte sind aber eines guten Grabenfußes fähig. — Die Webleute der Gemeindeklasse analgamieren sich mit den vorhergehenden ganz. — Mit Einschlusse des hier von den Arbeitern hinterlassenen unzähllichen Eremente in der Dungvorwahl in den Augen springend, so daß eine vollständige Überzehrung stattfindet. — Hier kommen einige sehr betagte Gebäude vor, welche auf die ehemals verlandete grüne Vorstadt hielten lassen. — Das Holz schlägt bis zur Kindheit, wo der Stiel aller Natur verhüllt zu sein scheint. — Die Webleute haben eine Geschäftigkeit, mit Wallersee überzogene Bodenbeschaffenheit und eine genügende Nahrung. — Die animalischen Extremen werden in dieser Gemeinde besonders raffiniert, so daß sie selbst und geschmausser auf die Freude einwirken. — Die Obstsorten dagegen sind schlecht, werden von der Umgegend vertrieben und nur von Schweinen und Eigentümern verzehrt. — Die Pionologie befindet sich dauer in einer äußerst traurigen Lage. Das Hornwerk wird hier durchsucht von den Weibern selbst erzeugt. — Die Nachzucht besteht in dreimal wiederholtem geschlechtern. — Die von den Schafen genossene Wolle der walligen Gedrängsbauern wird an die flachen Landbewohner abgelegt. — Ein Haar der Alpen ist ein Hobel, von Ost, Süden, West und Nord eingezlossenes Mondan. — Da in dieser Belegungszeit das Gedränge durch Steigungen dauer absteigt, so muß eine Aufzehrung an den Rücken der Unterthanen stattfinden.

### Abends eingetroffene Börsen.

Dresdner Börsenberichte, 19. November.  
Am der Böse zu 1000 Börsenmarken.  
Wochen nach 229 — 118 21. 220 —  
Wochen nach 230 — 120 — 220 —  
Wochen nach 231 — 121 — 211 —  
Wochen nach 232 — 122 — 212 —  
Wochen nach 233 — 123 — 213 —  
Wochen nach 234 — 124 — 214 —  
Wochen nach 235 — 125 — 215 —  
Wochen nach 236 — 126 — 216 —  
Wochen nach 237 — 127 — 217 —  
Wochen nach 238 — 128 — 218 —  
Wochen nach 239 — 129 — 219 —  
Wochen nach 240 — 130 — 220 —  
Wochen nach 241 — 131 — 221 —  
Wochen nach 242 — 132 — 222 —  
Wochen nach 243 — 133 — 223 —  
Wochen nach 244 — 134 — 224 —  
Wochen nach 245 — 135 — 225 —  
Wochen nach 246 — 136 — 226 —  
Wochen nach 247 — 137 — 227 —  
Wochen nach 248 — 138 — 228 —  
Wochen nach 249 — 139 — 229 —  
Wochen nach 250 — 140 — 230 —  
Wochen nach 251 — 141 — 231 —  
Wochen nach 252 — 142 — 232 —  
Wochen nach 253 — 143 — 233 —  
Wochen nach 254 — 144 — 234 —  
Wochen nach 255 — 145 — 235 —  
Wochen nach 256 — 146 — 236 —  
Wochen nach 257 — 147 — 237 —  
Wochen nach 258 — 148 — 238 —  
Wochen nach 259 — 149 — 239 —  
Wochen nach 260 — 150 — 240 —  
Wochen nach 261 — 151 — 241 —  
Wochen nach 262 — 152 — 242 —  
Wochen nach 263 — 153 — 243 —  
Wochen nach 264 — 154 — 244 —  
Wochen nach 265 — 155 — 245 —  
Wochen nach 266 — 156 — 246 —  
Wochen nach 267 — 157 — 247 —  
Wochen nach 268 — 158 — 248 —  
Wochen nach 269 — 159 — 249 —  
Wochen nach 270 — 160 — 250 —  
Wochen nach 271 — 161 — 251 —  
Wochen nach 272 — 162 — 252 —  
Wochen nach 273 — 163 — 253 —  
Wochen nach 274 — 164 — 254 —  
Wochen nach 275 — 165 — 255 —  
Wochen nach 276 — 166 — 256 —  
Wochen nach 277 — 167 — 257 —  
Wochen nach 278 — 168 — 258 —  
Wochen nach 279 — 169 — 259 —  
Wochen nach 280 — 170 — 260 —  
Wochen nach 281 — 171 — 261 —  
Wochen nach 282 — 172 — 262 —  
Wochen nach 283 — 173 — 263 —  
Wochen nach 284 — 174 — 264 —  
Wochen nach 285 — 175 — 265 —  
Wochen nach 286 — 176 — 266 —  
Wochen nach 287 — 177 — 267 —  
Wochen nach 288 — 178 — 268 —  
Wochen nach 289 — 179 — 269 —  
Wochen nach 290 — 180 — 270 —  
Wochen nach 291 — 181 — 271 —  
Wochen nach 292 — 182 — 272 —  
Wochen nach 293 — 183 — 273 —  
Wochen nach 294 — 184 — 274 —  
Wochen nach 295 — 185 — 275 —  
Wochen nach 296 — 186 — 276 —  
Wochen nach 297 — 187 — 277 —  
Wochen nach 298 — 188 — 278 —  
Wochen nach 299 — 189 — 279 —  
Wochen nach 300 — 190 — 280 —  
Wochen nach 301 — 191 — 281 —  
Wochen nach 302 — 192 — 282 —  
Wochen nach 303 — 193 — 283 —  
Wochen nach 304 — 194 — 284 —  
Wochen nach 305 — 195 — 285 —  
Wochen nach 306 — 196 — 286 —  
Wochen nach 307 — 197 — 287 —  
Wochen nach 308 — 198 — 288 —  
Wochen nach 309 — 199 — 289 —  
Wochen nach 310 — 200 — 290 —  
Wochen nach 311 — 201 — 291 —  
Wochen nach 312 — 202 — 292 —  
Wochen nach 313 — 203 — 293 —  
Wochen nach 314 — 204 — 294 —  
Wochen nach 315 — 205 — 295 —  
Wochen nach 316 — 206 — 296 —  
Wochen nach 317 — 207 — 297 —  
Wochen nach 318 — 208 — 298 —  
Wochen nach 319 — 209 — 299 —  
Wochen nach 320 — 210 — 300 —  
Wochen nach 321 — 211 — 301 —  
Wochen nach 322 — 212 — 302 —  
Wochen nach 323 — 213 — 303 —  
Wochen nach 324 — 214 — 304 —  
Wochen nach 325 — 215 — 305 —  
Wochen nach 326 — 216 — 306 —  
Wochen nach 327 — 217 — 307 —  
Wochen nach 328 — 218 — 308 —  
Wochen nach 329 — 219 — 309 —  
Wochen nach 330 — 220 — 310 —  
Wochen nach 331 — 221 — 311 —  
Wochen nach 332 — 222 — 312 —  
Wochen nach 333 — 223 — 313 —  
Wochen nach 334 — 224 — 314 —  
Wochen nach 335 — 225 — 315 —  
Wochen nach 336 — 226 — 316 —  
Wochen nach 337 — 227 — 317 —  
Wochen nach 338 — 228 — 318 —  
Wochen nach 339 — 229 — 319 —  
Wochen nach 340 — 230 — 320 —  
Wochen nach 341 — 231 — 321 —  
Wochen nach 342 — 232 — 322 —  
Wochen nach 343 — 233 — 323 —  
Wochen nach 344 — 234 — 324 —  
Wochen nach 345 — 235 — 325 —  
Wochen nach 346 — 236 — 326 —  
Wochen nach 347 — 237 — 327 —  
Wochen nach 348 — 238 — 328 —  
Wochen nach 349 — 239 — 329 —  
Wochen nach 350 — 240 — 330 —  
Wochen nach 351 — 241 — 331 —  
Wochen nach 352 — 242 — 332 —  
Wochen nach 353 — 243 — 333 —  
Wochen nach 354 — 244 — 334 —  
Wochen nach 355 — 245 — 335 —  
Wochen nach 356 — 246 — 336 —  
Wochen nach 357 — 247 — 337 —  
Wochen nach 358 — 248 — 338 —  
Wochen nach 359 — 249 — 339 —  
Wochen nach 360 — 250 — 340 —  
Wochen nach 361 — 251 — 341 —  
Wochen nach 362 — 252 — 342 —  
Wochen nach 363 — 253 — 343 —  
Wochen nach 364 — 254 — 344 —  
Wochen nach 365 — 255 — 345 —  
Wochen nach 366 — 256 — 346 —  
Wochen nach 367 — 257 — 347 —  
Wochen nach 368 — 258 — 348 —  
Wochen nach 369 — 259 — 349 —  
Wochen nach 370 — 260 — 350 —  
Wochen nach 371 — 261 — 351 —  
Wochen nach 372 — 262 — 352 —  
Wochen nach 373 — 263 — 353 —  
Wochen nach 374 — 264 — 354 —  
Wochen nach 375 — 265 — 355 —  
Wochen nach 376 — 266 — 356 —  
Wochen nach 377 — 267 — 357 —  
Wochen nach 378 — 268 — 358 —  
Wochen nach 379 — 269 — 359 —  
Wochen nach 380 — 270 — 360 —  
Wochen nach 381 — 271 — 361 —  
Wochen nach 382 — 272 — 362 —  
Wochen nach 383 — 273 — 363 —  
Wochen nach 384 — 274 — 364 —  
Wochen nach 385 — 275 — 365 —  
Wochen nach 386 — 276 — 366 —  
Wochen nach 387 — 277 — 367 —  
Wochen nach 388 — 278 — 368 —  
Wochen nach 389 — 279 — 369 —  
Wochen nach 390 — 280 — 370 —  
Wochen nach 391 — 281 — 371 —  
Wochen nach 392 — 282 — 372 —  
Wochen nach 393 — 283 — 373 —  
Wochen nach 394 — 284 — 374 —  
Wochen nach 395 — 285 — 375 —  
Wochen nach 396 — 286 — 376 —  
Wochen nach 397 — 287 — 377 —  
Wochen nach 398 — 288 — 378 —  
Wochen nach 399 — 289 — 379 —  
Wochen nach 400 — 290 — 380 —  
Wochen nach 401 — 291 — 381 —  
Wochen nach 402 — 292 — 382 —  
Wochen nach 403 — 293 — 383 —  
Wochen nach 404 — 294 — 384 —  
Wochen nach 405 — 295 — 385 —  
Wochen nach 406 — 296 — 386 —  
Wochen nach 407 — 297 — 387 —  
Wochen nach 408 — 298 — 388 —<br

**Familienanzeichen.**

**Geboren:** Ein Sohn: Emil Hermann in Meertane.

Louis Böde in Leisnigsdorf.

**Aufgeboten:** Buchhändler G.

H. Lüder mit F. A. Künster,

Schneidermeister, L. D. Kästner

u. C. M. Weißbach mit F. S.

Kästner, Schneidermeister, L. D.

Werkmeister, Blaumühle 12, mit F.

el. Jäger, Schuhmachermeister,

L. D. Neukamied, F. A. Klein-

eder, L. mit F. J. Kreislauer,

Metzgermeister, L. D. Groschenhain,

Blauhändler G. G. Stange,

mit F. A. M. Wölke, Bartels-

L. D.

**Getraut:** Ad. Kramer in

Leipzig mit Bertha Jemlich in

Großna.

**gestorben:** Adalbert Henze,

Barb. in Großnaheim 26,

Wohl. gest. verlo. Ver. Die.

Verens geb. Melchior in Nieder-

Leisnig 27. Ersch. Fried.

Schneid. Meister in Radebeul

27. Mai Lemke in Köthen

27. Henn. Henn. verlo.

Wohl. verlo. Ersch. in

Wittenberg 27. Emma Blät-

gen geb. Trenkulin in Görlitz 28.

**Todes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekann-

ten überlief die schmerzliche

Meldung, daß mein liebenswür-

diger Sohn, der Restaurantier und

Musikus **Wilhelm Ritter**,

am 29. November Abend 11

Uhr nach langen schweren Leis-

ten fast entstehen ist. Die Beerdigung findet Montag Nach-

mittag 2 Uhr von Trauerhause,

Vermauerstrasse 8 aus statt.

Dresden, den 30. Nov. 1877.

Um fülltes Bettel bitten

die trauernden Hinterlassenen,

**Amalie Ritter** geb. **Wunsch**,

als Mutter,

**Eriederle Ritter**,

als Mutter,

nebst Weidmann und

Schweizereltern.

**Danksagung.**

Allen Verwandten, Freunden

und Nachbarn unteren herzli-

chsten Dank für den reichen

Blumenstrauß an dem Grab

unserer guten **Selma**.

Die Familie **Rieb**,

Freibergsdorf, Alberstraße 13.

Zuchtmagazin vom Grabe un-

terblümigkeitenbüttel, Groß-

und Schwiegerbutter, des Buch-

Unternehmers und königl. Hof-

Theater-Bogenstüchers, Witten-

**Carl August**

**Herschel**,

kennen wir nicht unterlassen, für

die vielen herzlichen Besuche der

Teilnahme unserer liebenswür-

digsten **Dank** auszudrücken.

Und, verläßt uns **Anton Herr**.

**Dr. Peter** für die

treuhenden Worte am Grabe des

Verstorbenen, sowie **Anton allen**

Deinen, welche sein Anteilen

gewesen, ihm das letzte Geleit zur

Feuerstube geben.

**Franziska**

verw. **Herschel**,

geb. **Löbel**,

begleitet im Namen der lieben

Verstorbene.

Gleichzeitig erlaube ich mir die

herzliche Anzeige zu machen,

daß das ehrwürdige **Buchbin-**

**Bereichsgeschäft** durch mißlie-

gen unveränderter Fortaus-

ander und blieb ab, daß dem

verantwortlichen Böhr. gescheiterte

Bestraßen auch geneigten au-

möglich übertragen zu wollen, wo-

wegen ich mich verpflichte, mein

Bestreben zu richten, durch

höhere und regelmäßige Aus-

bildung der mit ehrwürdigem

Verstand ausgestatteten

Bestrebenen eine

ausreichende und reihende

Bestrebenen wird sofort

geachtet Freibergerplatz 20.

**Commis, gewandten**

**Materialist**,

zum sofortigen Antritt sucht

**Albert Herrmann**,

gr. Brüderstraße 11, g. q. Adler.

Stellung suchen: Eine thätige

Ökonomin, Pächterin,

in der leichten Küche und Wasche

erfahren, doch 2 jene Pächter-

innenmädchen für bald oder Neuzeit

sucht durch **Körner & Bülow**,

Gr. Brüderstraße 12, 1. Etage.

**2000. Belohnung.**

In der Nacht vom Donnerstag

zum Freitag wurde auf dem

Platz vor dem Rathaus bis Dresden,

Montzstrasse, ein **Porte-**

**monnaie** mit 90 Pf. meist

in Tasche verloren.

Abschluß am Zee 12, 2. Etage.

**Ein schönes**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**

**Buchbindergehilfe**

findet sofort Condition Schä-

ferstraße 60.

**Ein anständiges**</p

**Pianino,**

Musikbaum, vorzügliche Tonfülle, vollendet Bauart, mit Klaviatur, unter langjähriger Garantie zu Fabrikpreisen zu verkaufen in der Pianino-Fabrik von L. Weiss u. Comp., Johannisstraße 22.

**Fleischereigesch.**

Eine gutgebende Fleischerei in Dresden wie zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man gr. Schlesgasse 10, v. Schneidermühle, Jank, abzugeben.

**Christbaumfichtel**

und diverse Rästensetze für Handels-Gärtnerien und Gärten, mehrere Tausend Stück, und 800 Stück diverse Weihnachts- und Christentags-, jeweils 1000 Stück kleinen Münzen, hat sehr wohlfertig abzugeben die Oberleutrettel Meißnerdorf per Wagen Obd. Sgl., M. C. U. Wahn.

**6** Schwarzen Inhaber steht zu verkaufen Schauspiel. 4.

**Alle Nähmaschinenarbeiten** werden gut und sauber gestiftet. **Badergasse 31, 33.** Auch können höchst Mädchen das Maschinennähnern gründlich erlernen.

**Für 130 Thlr. ein gutes****Pianino,**

7 Octaven, Eisenplatte, elegant gebaut und schönem Ton; bezgl. ein sehr gutes

**Pianino**

mit ganzen Eisenrahmen, von Trömer in Leipzig, mit 100 Thlr. Verlust; mehrere

**Pianinos und****Pianoforte,**

welche ich im Raum mit angenommen, für 25, 45, 55, 65, 85, 110, 120, 140, 150 Thlr., mehrere gute, solide, gebrauchte

**Flügel**

für die Hälfte des Wertes, wovon ein sehr guter Flügel von Blümner, Hof-Bläser-Kabinet in Leipzig, empfiehlt unter bekannter Stellvertretung und Garantie billig zum Verkauf.

**H. Wolfgramm,**

größtes Bläser-Etablissement, S. Wilsdrufferstrasse 8.

**Stellte gute Bläser werden**

sehr gern angenommen.

**Eine Bull-Dogge**

(Hund) mit Doppelhals, im Alter von 6 Wochen 10 1/2 Jahr wird zu kaufen gerüstet. Edelblau, 8, 1. Etage Hufz.

**Möbel-Wagen.**

Ein großer gebrauchter Möbel-Wagen steht billig zu verkaufen Kämmstraße Nr. 6.

**Gegen hohe Provision**

reicht für eine häufige Räuberei in polizeilichen, welchen und kriminellen

**Damenkleider-Stoffen**

eine bei solider Privatkundlichkeit am eingehörige Verbindlichkeit zum Verkauf einzelne Kleider dient. Chiffre eignet sich ebenso gut für Büro- und Geschäftswarengeschäfte, da nur Musterkarten notwendig. Gehaltete Anstrengungen unter B. H. 215 sind an die Herren Haackenstein u. Vogler in Leipzig einzuhenden.

**Melcher's Universal-Magen-Wein,**

gründlich geprüft und bewährtes Mittel bei Viehdurchfall, Nervenschwäche, insbesondere bei Neuroneurozenten nach siebenmaligen Krankheiten. Preis per fl. fl. 1 fl. 10 Pf. per 1 fl. 20 fl. Aufwendung per Post oder Bahn unter Nachnahme. Alles echt zu haben bei E. Melcher, Roda, Sachsen-Altenburg. Depositärem werden gesucht.

**1 schönes Sophia u. 6 Stühle**

zu verkaufen Bahnhofstr. 19, 3. Et.

**Spalier-Latten,**

solche auch alle Gattungen breiter werden außerordentlich billig verkauft bei Jacob Sänger, Grunerstraße 10 gegenüber der Albrechtsstraße. Ein Wandstiel in Nr. 9436 ist verloren worden. Abzug, Wallstraße 1, 1. Etage.

**Trauerhüte**

In großer Auswahl hält stets auf Lager vom einfachsten bis höchsten Grade das Buch- und Kleidermagazin von Frau Ruth. Stemmich, Seestraße 4, 1.

**Bazar für Holzschnitzereien**

**Nr. 11 Trompeterstrasse Nr. 11.** Großes Auswari in geschickten Rahmen von 50 Pf. an bis zu den kleinsten; Journalmappen von 2 Pf. an; Rauchstücke von 6 Pf. an; Notenständer von 8 Pf. an; Ölschirme von 18 Pf. an; Papierkörbe, Bilderrahmen, Etageren, Garderobe und Handtuchhalter, Schnüre und Handtuchstücher, Staffeleien, Kreidetische, Kasten, Kaminstücke, Cigarrenschäufeln, Hausapotheke, Blumenständer etc. zu anerkannt billigen Preisen. Bestellungen jeder Art sowie Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt. Th. Schubert.

**Weihnachts-Ausverkauf****von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren.**

Der heutigen Zeit angemessen, verkaufen wir die Waaren, wie solche bisher durchaus von keiner Seite offerirt wurden: Portemonnaies und Cigaretten-Taschen, das Stück 50 Pf.

Damenärmelchen "mit gelben Nödeln," Sammet, " " 50 " Photographe-Album, elegant, geschmackvoll und mit Goldmalerei " " 50 " Butter- und Milch-Brotchen " " 60 " Perl-Unterlappen " " 40 " Hosenträger mit Patentfächern " " 50 " Mantelkettentasche mit Medaillen " " 20 "

4 Chemikettentaschen, die Garnitur 5 " Taschenmesser mit Glashandschale u. mit 4 Klingen das Stück 60 " Kindertrachten mit Musik " " 30 " Ohrringe, unzerbrechlich " " 40 " Ballstöcke in grösster Auswahl " " 25 " Äthertrichter mit Schleppentaschen " " 45 " Uhrketten, sehr vergoldet " " 40 " Perlketten " " 25 " Tortenstiel " " 15 "

sowie tausende andere nützliche Gegenstände. Bestellungen nach außerhalb erbitten so schnell als möglich, um sauber und gut liefern zu können. Alleinische Waaren sind bis zum Heinten am Lager. Wiederverkäufern ganz besondere Vortheile.

**S. & B. Hirsch,  
20 An der Frauenkirche 20.****Telephon!**

Den geehrten Bürgertum überlaut zur Kenntniß, daß wir in unserem Geschäftshöfe ein Telephon aufgestellt haben, welches wir beliebiger Verbindung respective Benutzung empfehlen.

**Gebr. Wagner,**

Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Landhausstraße 7, schrägüber vom Landhause.



Freitag den 7. December a. m. steht ein Transport der schönen und schweren Dessauer Kühe mit Kälbern, sowie hochtragender Kühe im Milchverbund auf den Schwanenhöfen in Dresden zum freihändigen Verkauf.

Kühnast & Richter, Wartenburg a. d. Elbe.

**Neustadt. Markt. Neustadt. Markt.****C. Zschernig**

empfiehlt sein Lager wollener Strumpf- u. Fantasie-Artikel, Neuheiten in Oper-Mänteln, Ball-Kragen, Taillen- u. Kopf-Tüchern, Damen-Capotten, Westen, Kinderkleidchen, Jäckchen, Schnecken, Gamaschen etc.

Strümpfe, Socken, Leibjacketen, Blusenkleider etc.

**Schöpfsleisch**

a. Stand 40-45 Pf. empfiehlt in besser Qualität Trgt. Goldschmidt, kleine Fleischergasse Nr. 6.

für Pianinos

für Kabinett und Salons, von 150 Thaler an, jähn im Ton, leichter Spielart und sehr gute Stimmlung haltend, stehen billig zum Verkauf Seidenstrasse 13, dort rechts. B. Kirchner.

**An die Bewohner Dresdens und der Umgegend.**

Der heilige Thierschutzverein, der sich der Allerbedeutsamsten Protection Sr. Michaelis des Künige Albert erkennt, ist mit einer Fertigung eines neuen Mitgliederverschließes beschäftigt. Geleitet von dem Künstler, dasselbe in thunlichster Hartigkeit und Vollständigkeit herzustellen, erlaubt sich der Unterzeichnete, vor Abschluß des Manuskriptes alle verehrlichen Vereinsmitglieder, bei welchen in neuerer Zeit eine Veränderung des Standes eingetreten, zu erläutern, hieron ihm gefälligst Notiz zu geben.

Der Verein ist zwar in der qualifizierten Lage, in Besitzung der Mittel zu seiner Wirkung nur zum kleinen Theile auf die Beläge seiner Mitglieder angewiesen zu sein. Gleichwohl möchte hierbei der Umstand nicht völlig übersehen werden, daß

wie aus den monatlichen Berichten ersichtlich, der Umfang des Arbeitsfeldes von Tag zu Tag sich erweitert und die fortwährende Herstellung neuer Gediete in das Wirkungsbereich des Vereins auch erhöhte Ansprüche unausbleiblich mit sich bringt.

Kerner liegt es in der Bestimmung unseres Vereins, daß er neben der dankbaren Anerkennung der ihm zu Thell verdienenden moralischen Güte einen nicht minderen Werth auf die ihm zugewandte

in der Zustimmung der öffentlichen Meinung. Die Würdigung

seiner Hartigkeit als Bildung der leitenden Grundlage dürften

durch angewandten und zugleich wirtschaftlichen Ausdruck in der persönlichen Jugendstelle finden. Alle, welche in mehr oder

mindest einflussreicher oder in irgendwie verantwortungsvoller

Stellung sich befinden, alle, welche an der Erziehung von Kindern oder Unternehmungen stehen, momentlich solcher, deren Personal

Veranlassung hat, in Ausübung ihres Berufs die Grundzüge

des Thierduges zur praktischen Anwendung zu bringen: —

ihnen allen mödten wir anhören geben zu erwähnen, daß

nicht bloß der Thierdug in engeren Sinne berufen ist, das

verantwortlichen Gedanke sich häufig anzunehmen, sondern

z. B. der, der als Vorsitzender Menschenrechte erkennen darf,

dass die Erhaltung des allgemeinen Wohlgelebens durch

Wahrung und Pflege der öffentlichen Sittlichkeit bedingt ist,

immer gleichzeitig bleiben kann bei der Frage, welche Behandlung

den Thieren zu Thell wird, und das er sich überzeugen

muss, wie das Werk des Thierduges eine Stütze bildet für die

moralischen Interessen der menschlichen Gesellschaft. Die gekennzeichneten moralischen Interessen der beiden stehen in inniger Beziehung; man kann kein einzelnes schwächen, ohne zugleich dem

anderen weh zu tun. Wohlheit und Gewaltthätigkeit, ja schon

Härte und Gewaltthätigkeit gegen die unter und schlechten Ge-

schäfte üben einen verderblichen Einfluss auf das sittliche Gedanken

der Menschen. Sie sind die Bordinen und Begleiter jener ma-

ssigen Sittlichkeit, jener selbstlosen Müllerschaft und ungezähligen

Stolzlosigkeit, welche als gehörhafte Elemente die den menschlichen Verkehr kennzeichnen sind. In der vollen und lebendigen Entwicklung dieser Sittlichkeit findet der Thierdug ebenso

wie die wesentliche Berechtigung seiner Existenz wie die zumeist

maßgebende Nächtheit für seine Thätigkeit als Mitarbeiter an

der allgemeinen Kulturausübung, ist jenes Werk, welches ruhig und

stetig fortwährend gleichmäßig besteht in, frei und

frei sich zu erhalten von dem Vorwurfe jeglicher unbedeutsamen

Müßigkeit, wie nicht minder fern zu bleiben von der Ver-

leistung empfindamer Überhöhungslöslichkeit.

Es erträgt uns, diese idyllische Sittlichkeit einmal öffentlich

aufzusprechen, weil sie fit in die menschlichen Verhältnisse ein-

greift. Das wir damit nichts Neues sagen, dessen sind wir und

vielleicht zu wiederholen. Indem wir uns der sympathi-

chen Zustimmung aller Einflusslöser verdient halten, er-

halten wir nochmals deren freundliche Unterstützung für

unsere Zwecke und sagen für jede mittelbar oder unmittelbar

an gehobene Förderung im Vorans unserer herzlichen Dank.

Dresden, am 1. December 1877.

**Das Directorium****des Vereins zum Schutz der Thiere,**

durch seinen Vorsitzenden Bruno Marquart.

**Ungarisches Weizen-Mehl.**

Der Verfasser des Zusatzes „Stollenmehl“ in Nr. 321 der „Dresdner Nachrichten“ hat mir die Ehre

seines Besuches nicht erwiesen, wie er die beabsichtigte Unterlassung seines persönlichen Einstellens schon im

Vorans in Nr. 323 d. Bl. ankündigte.

Der Unnamus begnügt sich damit, zu seiner Rechtst-

fertigung anzuführen, daß es meinerseits einer Be-

weisführung gar nicht bedürfe, da er ja schon jedem

einzelnen Interessenten an die Hand gegeben, sich von

der Eleganz des Mehls selbst zu überzeugen. Der

Anonymus befindet sich mit seinem Rath in sehr großem

Irrethum, wenn er meint, damit einen endgültigen Be-

weis führt noch nicht zum Ergebnis, weil das ungari-

schische Weizenmehl die Eigenschaft besitzt, und diese

gerade ist für den Konsum von bedeutendem Vortheil,

dass es, in Folge seiner Reinheit und Trockenheit grösserer

Quantität flüssigkeit zur Teigbildung bedarf und sich

**Prämien-Boule**

Sonntagnachmittag 1. December Gänse-,  
Sauerkraut 12.  
A. Uebel, Fleischstraße.

**32 gr. Brüderg. 32****Reinhardt's Hof.**

Heute saure Gänse mit Salz-  
kartoffeln, sowie jeden Sonn-  
abend Mittag u. Abend Potet-  
schüsselschüssel mit Klößen  
und Sauerkraut.

A. Reinhardt.

Zu dem heutigen Abend im Re-  
staurant Bauhofstraße Nr. 3  
heiter ergebnis ein.

F. Leischke.

**Härfpfen-**  
**Prämien-Boule**

(Abends 25 Uhr, ab 8 Uhr)

täglich ergebnis ein.

F. Leischke.

**Heute****Gänseprämien-Schieben**

Görlitzerstraße 18.

Th. Götzsche.

**Heute Gänse-**  
**Prämien-Schieben**

ohne Nieten

Königstraße 36.

Zut. Sternicht, Restaurant.

**Heute Sonntagnach-**  
**Schweins-Prämien-**

Ausschiessen

ohne Nieten, wozu ergebnis ein.

M. Pötsch, Altmühlstraße 60.

**„Ramentos“,**

eicht bairisches Bier, zu bis-

geriger würziger Qualität.

**Telephon**

zu beliebten Preisen meist

verkauft.

**Restaurant Bassie.**

W. Franke.

**Heute Sonntagnach-**  
**großer Gänse-**  
**Prämien-Boule**

wurde ergebnis ein.

**Waschnecke,**

die Salzgut- und Butterküche.

**Restaurant Krüger,**

Königstraße 7.

Heute Abend Sauerbraten

mit Klößen, 30 Pf.

**Gießerei.**

Gäste, Käufe.

Brüder, Schreiber, Käufe, 6

Briefe, Besuch.

Contracte, Anfrage.

Leute, Gedichte, Lieder.

etc. Gießerei, Amalienstraße 27, 3.

**Zum****Weihnachtsfest**

Bitte sich jetzt möglichst Gelegenheit, bei Herrn O. Koberling, Kreisbergr. S. der einer gro-  
ßen Auswahl moderner, gute  
Gäste mit einem kleinen Preis zu  
fassen, weil, bei diesen beiden,  
Pantoffeln und Stiefelchen, Kleidungsstücke werden der Kauf zu  
verdanken.

J. v. B.

**Das prächtigste**  
**Weihnachts-**

**Geschenk**

für Damen und Mädchen  
ist zweimal ein Winter-  
Palast oder Regenmantel,  
letzter auch in warmem  
Zweck, um als Wintermantel  
zu dienen, und nicht man  
Gäste in den einfachsten bis zu  
den elegantesten Abenden  
ausgestattet und zu den alljährlichen  
Festen vorbereitet in der Da-  
menschmiedefabrik v. Franz  
Körner, Weißerstraße 23.

Kontakt nach dem geschafft.

D. R.

**Strümpfe,**

**Strümpfe,**

in den besten Qualitäten der Welt,  
taut man nur gut und billig

31 am See 31.

und werden Strümpfe, Socken  
und Handschuhe gut angeboten.

J. N. T.

**Pianinos,**

**Pianoforte**

in großer Auswahl viele Billig-  
zu besuchen und zu preiswerten  
Preisen 5 h. 2. Weinrich

**Gäste**

heute gebaut und eine Restau-  
ration mit Produktionsgeschäft

und Billig zu verkaufen. Pianino  
und Pianoforte 32 part.

W. Stellfleisch leistungsfähige Radi-  
os für den Maschinenbau besitzen  
unter H. S. von der Fabrik, Krausen-  
straße 12, Berlin.

A. Naumann.

Ein Stammtisch.

Elmung 7 Uhr.

A. Naumann.

**Regelgesellschaften.**

Die Regelgesellschaften in der Zent-  
rale ist noch für 2 Tage in  
der Woche frei.

Achtmalvoll F. Geipel.

**Ergebnis Einladung**

zum

**Schweins-****Prämien-Boule**

im

**Restaur. Herrmann,**

Falkenstraße 76.

Heute Sonntagnachmittag den 1. Decbr.

**Reppel's Restaurant.**

Weißerstraße 6.

Heute, sowie jeden Sonntagnach-

mittag

**Schweins-**

**Knödel mit**

Klößen und Sauerkraut.

Männer gr. Gänse - Aus-

schieben.

A. Reinhardt.

Zu dem heutigen Abend im Re-  
staurant Bauhofstraße Nr. 3  
heiter ergebnis ein.

F. Leischke.

Heute

**Gänseprämien-Schieben**

Görlitzerstraße 18.

Th. Götzsche.

**Heute Gänse-****Prämien-Schieben**

ohne Nieten

Königstraße 36.

Zut. Sternicht, Restaurant.

**Heute Sonntagnach-****Schweins-Prämien-**

Ausschiessen

ohne Nieten, wozu ergebnis ein.

M. Pötsch, Altmühlstraße 60.

**„Ramentos“,**

eicht bairisches Bier, zu bis-

geriger würziger Qualität.

**Telephon**

zu beliebten Preisen meist

verkauft.

**Restaurant Bassie.**

W. Franke.

**Heute Sonntagnach-****großer Gänse-****Prämien-Boule**

wurde ergebnis ein.

**Waschnecke,**

die Salzgut- und Butterküche.

**Restaurant Krüger,**

Königstraße 7.

Heute Abend Sauerbraten

mit Klößen, 30 Pf.

**Gießerei.**

Gäste, Käufe.

Brüder, Schreiber, Käufe, 6

Briefe, Besuch.

Contracte, Anfrage.

Leute, Gedichte, Lieder.

etc. Gießerei, Amalienstraße 27, 3.

**Zum**

**Weihnachtsfest**

Bitte sich jetzt möglichst Gelegenheit,

bei Herrn O. Koberling, Kreisbergr. S.

der einer gro-

ßen Auswahl moderner, gute

Gäste mit einem kleinen Preis zu

fassen, weil, bei diesen beiden,

Pantoffeln und Stiefelchen, Kleidungsstücke werden der Kauf zu

verdanken.

J. v. B.

**Das prächtigste**

**Weihnachts-**

**Geschenk**

für Damen und Mädchen

ist zweimal ein Winter-

Palast oder Regenmantel,

letzter auch in warmem

Zweck, um als Wintermantel

zu dienen, und nicht man

Gäste in den einfachsten bis zu

den elegantesten Abenden

ausgestattet und zu den alljährlichen

Festen vorbereitet in der Da-

menschmiedefabrik v. Franz

Körner, Weißerstraße 23.

Kontakt nach dem geschafft.

D. R.

Ein Stammtisch.

Elmung 7 Uhr.

A. Naumann.

Ein Stammtisch.

Elmung 7 Uhr.

<div data-bbox="26



**Königl. Belvedère**

der Brühl'schen Terrasse.

**Heute Strauss-Abend**ausgeführt von der Concert-Kapelle des königl. Belvedere  
unter Leitung des Musikdirektor Herrn Franz Köhler.  
Aufgang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Fleißiger.**Gewerbehause.**

Sonntag, den 1. December 1877:

**Sinfonie-Concert**

von Herrn Kapellmeister

**H. Mannsfeldt**

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

**Programm.**

- 1) Ouverture „Die Hebräer“ . . . . Mendelssohn.  
 2) Ave Maria . . . . Schubert.  
 3) Concert für Violoncello . . . . Raff.  
 vorgetragen von Herrn Peterseu.  
 4) Sinfonie C-moll (auf Verlangen) . . . . J. Brahms.  
 5) Ouverture g. Op. „Turandot“ . . . . Weber.  
 6) Nordische Liede. Scherzo . . . . Hartmann.  
 7) Meditation nach Bach's erstem Präludium . . . . Gounod.  
 8) Huldigungsmarsch . . . . R. Wagner.  
 Aufgang 7½ Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Mitglieder sind 6 Stunden zu 3 Mark an den besuchten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Victoria-Salon.**Heute Sonntag, den 1. December  
Festliches Erscheinen der Akrobaten-Gesellschaft des Sign. Antonio,  
des Pferdestimmen-Imitators Mr. Vaughan, der franz. Lieder-  
sängerin Mlle. Sarah Blum und der Soubrette Fr. Meyer-  
hofer, sowie Akrobaten der Spezialitäten und des gesammelten  
Kunsttheaters.Casseneröffnung 6½ Uhr. Aufgang 7½ Uhr.  
A. Thielemeier.Morgen Sonntag 2 Vorstellungen.  
Nachmittags halbe Preise.

Erstes Erscheinen der indischen Tänzerinnen Brothers Valjean.

**Bahnhofs-Restauracion**

Stöckchenbroda.

**Nächsten Montag zur Kirmesfeier****Concert**

von dem Königl. Kapellmeister

**Herrn Friedrich Wagner**

mit der Kapelle des Königl. sächsischen Garde-Infanterie-Regiments.

Aufgang 6 Uhr. Wendt.

**Trianon.****Heute kein Concert.**

Morgen Sonntag

**2 Concerte**

den Herrn Musikkapellmeister Erdmann Puffholdt.

**Mellini-Theater**

auf dem Bismarckplatz.

Heute und täglich Abends um 7½ Uhr:

**Große brillante Vorstellung.**

Unter anderem Neuhelten werden aufgeführt:

spiritueller Trocken. — Die Unterlaage auf dem

Teufelsbassin, und als Schmalz (ganz neu):

**Schlafen und Erwachen,**

oder Wirkung des Somnambulismus.

Große phantastische Sensationspiele mit Anwendung des

magnetischen Schlafes.

Ferner: Neue Serie prächtiger Welt-Tableaux.

Die Wunderfontaine. — Lebende Bilder, Reiterien u. c.

Völkerkunststellen, Preise u. c. sind auf den Tagabgeboten

erreichbar.

An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen.

Aufgang Nachmittags 4 Uhr und Abends 7½ Uhr.

Löbtau, Restaurant Gotthardt Hahn.

Heute Sonnabend grosses Abend-Concert.

Aufführungsort: G. Hahn.

**Loschwitz.****Ernst Lange's Restaurant.**

Heute Sonnabend Schlachtfest. Abends launige Abend-

Unterhaltung ohne Eintritt. Wer ergeben ist ein d. O.

**Müller's Restauracion, Lentewitz.**

Morgen Sonntag, den 2. December

**Ballmusik.**

Wer ergeben ist ein

K. Müller.

**Gasthaus zu Renostra.**

Morgen Sonntag

**Familienabend des Bonle-Bereins,**

verbunden mit launigen Vorträgen und Theater.

Nachdem Ballmusik. Gäste sind willkommen.

Aufgang 6 Uhr.

**Hanschmann's Restaurant,****5 Altmarkt 5.**

Heute Sonnabend den 1. December

**Großer Gäse-Brämen-Boule,**

wozu ergeben ist einladet

Ed. Hanschmann.

**Restaurant zur Eintracht.**

Heute Schwein-Ausschieben. B. Menzel.

Für 4 Abende

**Professor B. Hasert's Vorträge**

mit Experimenten, durch das

**stärkste Hydro-Oxygen-Mikroskop.**

Jeden Abend neue Melancholien der höchsten Gravität, welche einen delikatsten Auszug der Naturwissenschaften in Wort und Bild allgemein verständlich erklären.

Erster Abend Sonntag den 2. Dec.: Der Bau der Insekten, in seinen wunderbaren Errichtungen dargestellt, Augen, Geruchs- und Atmungsorgane, Gedäts- und Tastillen, Verdemboden. Circulation in lebenden Insekten. Ein Stich, 10 Fuß lang ic.

Zweiter Abend Dienstag den 4. Dec.: Bau der Spinnen, die Spinnensäden aus 5000 Rädchen bestehend ic. und Bau der Blumen, Bestäubung u. Samenbildung. Das junge Blättchen fertig im Samen ic. Thiergestalten der Ozeane ic.

Dritter Abend Mittwoch den 5. December: Der mikroskopische Bau des menschlichen Körpers, der unglaublich complicierte Bau des Herzens und Gehirns, durch viele Präparate anschaulich gemacht. Die Circulation, der Stoffwechsel u. s. w. Erklären.

Vierter Abend Donnerstag den 6. December: Das kleinste Thierlein im Wasser, Anfiszen, Polypen, Corallen, Krebsdierchen, Wasser-Insekten und ihre Entwicklung ic.

Jeden Abend lebende Wasserkäfer, Kristallbildungen in allen Farben ic. Kalksteinbildung 7, Aufgang preis 7½ Uhr. Eintritt 1 Mark. Nummerne Siehe 1.50. Karten bei Tage zu haben im Hof.

**Zweites und unwiderstehlich letztes****ULLMAN-CONCERT.**

Dienstag den 4. December 7 Uhr.

im Saale des Gewerbehause.

DESIRÉE ARTOT, SIG. PADILLA, LOUIS BRASSIN, H. WIENIAWSKI, Pianist.

G. BOTTESEINI, Violinist.

Contrebas virtuoso.

Programm Einschließlich: 1) Kreuzer-Sonate (Beethoven); L.

Prati (Handel); Desirée Artot. 3) Fantasie „Nachtwandlerin“ (Bottezini); G. Bottezini. 4) Arie „Trovatore“ (Verdi); Mariano Padilla. 5) Ungarische Weisen (Ernest); H. Wieniawski. 6) a. Romanze „comme tu le Peys“ (Thoma); b. Habanera de „Carmen“ (Bizet); Desirée Artot. 7) Aus Wagner's „Walküre“; a. Siegmund's Liebesgesang; b. Feuerzauber; c. Walküre (für das Pianoforte von L. Brassin); L. Brassin. 8) a. Serenade (Sonder); b. Mandoline (Gounod); Mariano Padilla. 9) Duo Concertant (Bottezini und H. Wieniawski); G. Bottezini. 10) Duo Nocturne (Billet); Desirée Artot, Mariano Padilla. Accompagnateur: C. Bosoni. — Flügel von Bluthner.

Preise der Plätze: Nummerne Sitze: I. Abtheilung à 4 Mk., II. Abtheilung 3 Mk., III. Abtheilung 2 Mk. Galerie-Eintritt 1 Mk.

Billetsverkaufstätig in der Hofmusikalienhandlung von B. Friedel, Schlossstrasse.

**Skating Rink.**

Jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 3 bis 7 Uhr; Sonntags von 4 bis 8 Uhr.

**Militär-Concert.**

Heute Sonnabend Grosser Schinken-, Hosen- und Gänse-Brämen-Boule Scheffelstrasse Nr. 29. Hentzsch, Rentaurator.

**Flora-Garten.**

Morgen Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Gänse-Prämiens-Ausschieben. Abends Tanzmusik. Etwa 1000 Leute treutelbst ein. R. Flannenschmidt.

**Restaur. Boulevard.****Heute großes Gnomen-Concert.**

Aufgang halb 7 Uhr. Eintritt frei.

**Restaurant****7 gr. Schiessgasse 7.**

Heute Sonnabend den 1. December

**Großer außergewöhnlicher****Prämiens - Boule**

mit 20 großen Gewinnen

1. Hauptgewinn: 1 großer lebendiger Hammel, angekauft für 30 Mk.

2. Hauptgewinn: 1 großer Reb, Gewicht 40 Pfld., angekauft für 25 Mk.

1 Schweinsteste, 3 Wölfe, 10 Hasen, 2 große Magenstücke, 1 Flasche Champagner, 1 Flasche Wein,

Aufgang des Boules halb 8 Uhr.

**III. Mangold.****Herrmann's Restaurant,**

Rosenweg Nr. 11.

Heute Sonnabend Grosser Prämiens-Boule. 200 Nummern à 50 Pf., 25 Gewinne. Umphärtung ein Säntzen, Gänse ic., wozu ergeben ist einladet Heinrich Herrmann.

**Restaurant Bergszmeinnicht!**

Güterbahnhofstrasse 29.

Grosser Prämiens-Boule Sonnabend den 1. Dezember 8 Uhr. Erster Gewinn die grösste Band.

**Karich's Restaurant,**

Sophienstrasse 6.

Ecke der großen Gründergasse.

empfiehlt hochfeines Hessenfleisch-Lagerfleisch, Erstes Guinebacher Antennier (vom Original). Gute Milche. Seine Weine.

Stammfrühstück. Stammabendbrot.

Heute, sowie jeden Sonnabend Abend Pökelschwein, Knödel mit Klößen.

**Schillerschlösschen.**

Der ergeben ist eine kleine, zu jeder Feierlichkeit

elegante Vocalistin bestens empfohlen.

Ad. Kell.

**Bekanntmachung.**Die unterzeichneten Königlichen und städtischen Bedien-  
den sind sich, als für ihre sämtlichen Abteilungen und De-  
pendenzen, sehr auf die Wohlthaten der Bevölkerung der  
Gehalte zu folgenden Bestimmungen veranlaßt:1. Vom 1. December d. J. an ist von diesen Bedienpersonen  
bei allen körnlichen Eingaben, Klagen, Beschwerden, An-  
tragen und Vergleichsverhandlungen dem vollen Namen und Stand des  
Unterschriebenen die genaue Angabe seiner Wohnung in  
Dresden zu geben.2. In diesen Schreiben bei den Namen der in Dresden aufzuh-  
altenen Geister, Bellatten, Zeugen u. s. w. in der Regel  
sollte die Wohnung denselben mit anzugeben. Das Ein-  
wohner-Amt des Polizei-Direktion gibt allen Bedien-  
personen hierüber auf männliche Nachfrage Auskunft.3. Die Bedienpersonen würden es sich lediglich auszuschreiben  
haben, wenn ihnen bei Nichtbefolgung der vorstehenden  
Bestimmungen in Folge der schlechten Wohnungssituation ein  
Kostenanhang entstehen sollte.Die unterzeichneten Bedienen glauben erwarten zu dürfen,  
dass zugleich im ehemaligen Interesse des mit ihnen verbündeten  
Publikums getroffenen Bestimmungen um so bereitwilliger  
allzeitige Beachtung finden werden, als sie dem Einzelnen liegend  
seine Verantwortlichkeit nicht verursachen.Dresden, am 28. November 1877.  
Königl. Bezirksgericht. Königl. Polizei-Direktion.  
Weitinger. A. Selwauss.  
Königl. Amthauptmannschaft. Der Rath der Königl. Res-  
Berndt. Jüden- und Hauptstadt. Dr. Stabel.  
Königl. Hauptsteueramt. Königl. Gerichtsamt.  
Simon. Heink.  
Königl. Staatsanwaltschaft. Reiche-Eisenstuck.**Lotterie des Albertvereins.**Wiederholung nicht vorherzusehende Umstände machen es woh-  
renden Wert, die Monat December d. J. bezeichnige Verein-  
zung der Albertvereins-Lotterie auf den11. Februar 1878 und folgende Tage  
zu verlegen.

Dresden, am 1. December 1877.

Das Comité der Albertvereins-Lotterie.  
Hoppe, Kaufmann, Dr. Naundorf, Oberstleutnant,  
Eckhardt, Justizrat, von Leipziger, Hammerpfeife.  
Pilz, Böttcher. R. Scheller, Adelbecker.Es ist Thatlichkeit, dass seit Jahren große Partien schlechter  
Regalaturen, sowie Waffen eben solcher goldener und überner-  
bener Herren- und Damen-Alben, deren äußere Ausstattung bestechend  
ist, lediglich zum Zweck der Auktion angekauft, oder auch nur  
hier in Aktion gegeben werden. Die Geschäftigkeit dieser Alben  
ist eine beträchtliche, doch eine Auktion darin nicht bedeckt wird,  
vielmehr ist die



Eigene  
Fabrikate.Die Silberwaren-Fabrik von Gebr. Tschentschy, Brüderstraße 39  
empfiehlt ihr großes Lager. Bei bedeutenden Aufträgen Fabrikate.Eigene  
Fabrikate.

# Eröffnung des größten Spielwaaren-Bazars. Weihnachts - Ausstellung.

Geöffnet auch für Nichtkäufer bei freiem Eintritt.  
Mit allen erschienenen Neuheiten deutscher, englischer, französischer u. amerikanischer Spielwaaren zu niedrigen Preisen.

An der Kreuzkirche Nr. 1.



P. O. Hähne,

Hoflieferant Sr. K. Hoheit des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen.

Kunst-Färberei und Wäscherei  
von Robert Voigt,

Dresden,  
Droste-Schiffstraße 2 und  
Wilsdrufferstraße 3.

Leipzig,  
Thomaskirchhof 16 und  
am Neumarkt 12.

Gemünd,  
Poststraße Nr. 52a  
(neben der Post).

Sammet-Garderobe

alter Art, welche durch Stoffe, Schnee, Druck u. Co. beschädigt, wird unter Garantie nach  
eigentlichem Verfahren in völlig unverändertem Zustande wie neu wieder hergestellt.

NB. Andwärtere Ausfrage werden prompt erfüllt.

Keine  
Auction,

forderen von dem Publikum Ruhe  
und Muße zu lassen, ein Stück  
Waare genau zu prüfen, werden  
bis gewünschten die noch großen  
Bestände in Herren- und Knaben-  
Garderoben, gearbeitet aus  
reizvollen weichen Stoffen,  
an jedem nur endgültig ausschau-  
baren Stoffe verkauft werden.

Adolph Jaffe,  
26 Altenmarkt 26, neuen  
der Schlesischen Mühle, und  
1. Kreuzkirche 1. Gasse der  
Mühle.

12,000 Stück Blätter-Papier-  
tote und Schlafräume, ein Ge-  
brauchsort, um zu räumen,  
zu jedem nur möglichen Preis.

Geschäfts-  
Veränderung.

Einen gezielten Briefen sowie  
ausführlichen Publikum sehr er-  
gesehen an, daß, um allen An-  
forderungen der Neuzzeit entspre-  
chen zu können, ich mein Ver-  
kaufsstätte gegen das reichste be-  
deutend vergrößert und dazelle mit  
allen Gewort ausgestattet habe. Zudem ist mein Unter-  
nehmen der Qualität des gegebenen  
Publikums empfohlen habe, welche  
auch im neuen Jahre das mit  
überzeugender Vertrauen er-  
halten und durch recht sicheren  
Beischrieb in denselben unter-  
stützt zu haben.

Joh. Pietsch,  
Siedlung am Wettinerstrasse 13.

Mein reizhaftes Lager an  
Zieffeln und Schuhwaaren  
aller Gattungen empfiehlt sich  
mit ausgezeichnet und effi-  
zient zu nachliefernden Preisen.

Ballschuh  
für Damen in grösster Auswahl  
von 4 M. an,  
Stiefelkettchen p. 5 M. an,  
Vedettiekettchen p. 7 M. an,  
Handschuhe p. 21/2 M. an,  
Vedettenschuhe p. 3 M. an,  
Zubehörstücke p. 11/2 M. an,  
Kleidung p. 2 M. an,  
Madchenhandschuhe und Stiefelketten  
p. 2 M. an.

für Herren:  
Arbeitsballenschuh p. 9 M. an,  
seine Zieffelkettchen p. 12 M. an,  
Stiefelkettchen p. 9 M. an,  
Konfidenzschuh p. 7 M. an,  
Madchenstiefel p. 5 M. an,  
Studentenkettchen p. 6 M. an,  
Handschuhe p. 31/2 M. an,  
Zubehörstücke p. 2 M. an,  
empfiehlt in grösster Auswahl.

Joh. Pietsch,  
13 Wettinerstrasse 13.

NB. Alle Bestellungen werden  
prompt und blitz ausgeführt.  
Ausgangs- und unabweisbar  
gewordene Schuhwaren ver-  
kaufe ich, um damit zu räumen,  
an den billigeren Preisen in mei-  
nem alten Geschäftsstätte.

Wein-Versteigerung  
in Deidesheim (Rheinpfalz).

Montag den 10. Dezember 1877 Vormittags 11 Uhr  
lässt Herr Fritz E. Kel, Weinbergherr in Deidesheim, folgende  
Weine zum Teil etwas geschönt und aus angelaufenen Trau-  
ben selbst gefertigt im Saale des Her. Saks darüber versteigern:  
50,700 Liter 1875,  
55,500 - 1874,  
11,600 - 1868 u. 1870.

worunter keine, bowen und vollkommen fassreife Weine. —  
Probetage: 26. und 27. November, 3., 4. und 8. Dezember.

Deidesheim, den 17. November 1877.

F. Baumann, Sal. Notar.

Mehrere verehrte Engels-Rundschafft die ergebenen Nachricht,  
dass ich mit kümmerlich in mein Fach einschlagenden Weinh-  
mühle-Artikeln, wie Baumwolle aller Art, d. h. Wach-  
seide, Wollmutter u. vollständig abgetrocknet hin und empfiehlt  
sieben bei Billigen Preisen einer genauen Versteigung.

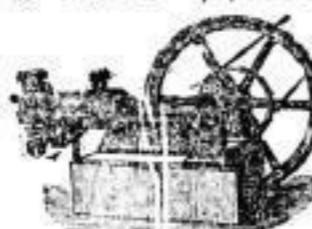
Ludwig Künzelmann,

Selbstfabrik.

Dresden, am See 20.



Neueste Gas-Kraftmaschine  
von 1½ bis 8 Pferdekraft.



Otto neuer  
Motor vereinigt  
alle Vorzüglichkeiten  
der atmosphärischen  
Gas-Kraft  
Maschine mit  
den Vorteilen einer  
horizontalen  
Dampfmaschine.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschohnmachend  
verbaut in eisernen  
Stahlwerken be-  
wohnter Räumen  
aufzustellen.

Gas-Kraftmaschine  
ge-  
räuschoh

**Russische Stearinkerzen,**  
bedeutend weiter und feiner als deutsche Fabrikate, a Vod. 65 Pf.,  
bei 10 Vod. 50 Pf.  
**Russische Butter-Grießen,**  
a Vod. 1 Mark 50 Pf. und 2 Mark 20 Pf.  
**Tilsiter Pfeffernüsse,**  
a Vod. 1 Mark 20 Pf., empfohlen  
**Hoppe und Schlieven,**  
Dippoldiswalder Platz 7.

Den geehrten Bewohnern Dresdens und  
Umgegend hiermit die ergebenste Anzeige,  
daß der

**alljährliche große  
Weihnachts-Ausverkauf  
in seidenen, wollenen und  
baumwollenen  
Regenschirmen,  
Entoucas und  
Sonnenschirmen**

begonnen hat und bietet sich dabei Gelegenheit, selbstgearbeitete solide Schirme zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zu kaufen.

**Julius Teuchert,  
Schirmfabrikant,  
nur Neustadt, Hauptstr. 16,  
Eckhaus an der alten Kaserne.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten.**

**Einrahmung**  
von Bildern jeden Genres in reicher Auswahl  
von Leisten, sowie fertigen Rahmen bei schnellster und billigster Bedienung führen aus  
**Ferd. Hillmann Söhne,**  
Königl. Hoflieferanten,  
36 Wilsdrufferstr. 36.

**Teppiche**  
abgepaßte in allen Größen, jowei Stoffware zum Beleben ganzer  
Zimmer in Brüssel, Tapestry, Plisse, Schottisch,  
echt Holländer etc.  
**Tisch- und Nähtischdecken**  
in Märs, Tuch und Gobelin,  
**Läuferstoffe**  
in Wolle, Rote, Waschstuch, Coco und Manilla,  
**Vinoleum (Korsteppich),**  
**Bettvorlagen,**  
**Reisedekken,**  
**Angorafelle,**  
**Möbeldamaste,**  
**Möbelrippe,**  
**Möbelplüsche,**  
**Leder- und Waschstuche**  
empfohlen in reichster Auswahl und unter gutem Fabrikat zu  
billigsten Preisen  
**Kurze & Fliegel,**  
32 grosse Brüdergasse 32.

**Für Butter-Händler!**  
Grüße gute gebirgische Märschen-Butter, a Kanne  
2 Vod. 10 Pf., f. Murauer, bairische und böhmische  
Salzbutter, reine Schmalzbutter, Eier, ganz frische,  
feste zu billigsten Engros Preisen zu  
**J. Hellmann's**  
Butter- u. Eier-Niederlage, Röhrhofsg. 10 im Hause.

## Herren-Wäsche

Oberhemden  $\frac{1}{4}$  Dutzend von 6,75 Mk. an bis zu den  
schultern in Leinen, gut roßend, auch nach Maß.  
Nachthemden von 2 Mk. an, Herren-Stutzen, Kra-  
gen und Oberlippe.

## Damen-Wäsche

Damenhemden in Chiffon, Doublé und Leinen, glatt u.  
mit Stickerei, Stoff 1,75, 2, 2,50, 3 MKL sehr gesetzte 3,50.  
Negligee-Jacken von 1,50 Mk. an, Bettkleider von  
1,10, 1,50, 1,75, 2 Mk.

Weise Damen-Röcke von 2 Mk. an bis zu den elegan-  
testen Kleiderpäden.

## J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

## Filz-Röcke

in mehreren 100 Dutzend, Stoff 2,50, 3, 3,50 bis 12 Mk.

## Stepp-, Moirée- und Stoff-Röcke

Stepp-Röcke 2,50, Moirée-Röcke von 4 Mk., Stoff-  
Röcke von 4 Mark an, alte Arten Röcke bis zu den feinsten  
Viecen.

## J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

## Stoff-, Moirée- u. seidene Schürzen,

Dress-Stoff, reich gesetzt, von 40 Pf. Moirée-Damen-  
Schürzen 15 Pf., Kinder 10 Pf., seid. Schürzen 3,50,  
Haus-Schürzen 75 Pf., blau-leinene Schürzen.

## Nouveautés

In seidenen Damen-Schleifen und Shawls (Feder-  
Shawls, Damenkragen und Garnituren von den ein-  
fachsten 20 Pf. bis zu den feinsten.

## J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

## Fertige Morgenkleider

in Silk, Camis, Blaub., Nappe, reich garnet von 6 Mk.  
an, Silk von 9 Mk. an.

## Rein Leinene Taschentücher,

das ganze Dutzend für Kinder 2 Mk., für Herren und  
Damen  $\frac{1}{4}$  Dutzend von 1,50, 2, 2,50, 3 Mk. an bis zu  
den feinsten.

Wolltücher mit bunten Verbunden, Typ. von 2,50 Mk. an.

## J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

## Gardinen, 84 reich brokat, Stoff 7,50, 104 9,50 Mk. Stück von 40 Ellen.

## Waffelbettdecken,

groß mit Kränen, Stoff 1,75, 2, 2,50, 3 und 4 Mk.

## J. Schwarz & Co., 12 Wilsdrufferstr. 12.

20 Ferdinandstraße 20. 20 Ferdinandstraße 20.



## Größtes Lager in allen Arten Herren-, Damen- und Kinderhüten.

Spezialität: Sibirleune (raue Damenhüte, ohne Garnitur zu tragen).  
Reichhaltiges Sortiment in **Regenschirmen** vom billigsten bis zu den feinsten Genres:  
Wegen Aufgabe einer Pelzconfektion habe ich meine auf Meinheitliche sortierte Lager al'er Arten Pelzwaren zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt unter Garantie nur bestes und  
köstlichste Ware, da sämtliche Sachen bei mir im Hanse geprüft sind.

## Sidney Spitzer.

## Puppen-Köpfe,

Puppen gekleidet und ungekleidet,  
Puppenstube, Meublements dazu,  
Puppenstube gegenstände, grosse Auswahl der  
niedlichsten Sachen.

Pferdeställe, Festungen, Theater,  
Kaufläden, Läufersäcken etc.

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele.

alles in großartiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

C. W. Dietz, Villnickerstr., Gehaus der Circusstr.

**Möpse.** Haben, Knöchen u. w.  
Gute junge Möpse sind leicht Schnitt. Bischofsweg  
zu verkaufen Schützenstrasse 12, Nr. 29, kleines Gewicht.

## Pianinos

und ganzbillig zuverl. Palmarstr. 20, I.

Reizende Neuheiten!

## Christbaum-Dillen,

Fabrik in Lager, empfiehlt zum  
Wiederverkauf Dillen

Ludwig Brätsch,  
Dresden-Altmühl, Altmühl 12, I.

Feinste frische Speisebutter

im Süßig und ausgewogen,

billigst bei

Albert Herrmann,

gr. Weißstraße 11, d. g. Adler.

Waren.

Ein Stellwagen, reicher

Preis 100 Taler, soll ganz billig

verkauft werden. G. Spar-

mann, Oppenigplatz 25.

Winter überzieher,

Herren- und Knaben-  
Garderobe, sowie echt eng-

lische Ledershosen u. s. w.

empfiehlt in großer Auswahl

H. A. Herrmann,

große Ziegelstraße 53.

Zum billigen Laden.

Bitte genau auf die Farbe zu

achten, um nicht unrechte Waren

für echt englische zu kaufen.

Ein Colonialwaren- und

Giaaren Geschäft in

der Gedächtnisstraße Dresden

ist unter annehmbaren Beding-

ungen zu verkaufen und höchst

zu übernehmen. Adressen bittet

man unter M. S. 576 an Getreide

Haasestein und Vogler in

Dresden gelangen zu lassen.

Concert-Tücher 50 Pf.

**Ringelstrümpfe für Kinder 25 Pfennige das Paar.****Ausverkauf wollener Fantasie- und Strumpf-Waaren****21 Schreibergasse 21.**

Von heute Sonnabend den 1. December ab gelangen die letzten 50 Tücher  
Wollwaaren zum Verkauf.  
Elegante, reichgarnierte  
**Damenhauben**

**25 Pf.**

pro Stück.

Der Verwalter.

**Herren-, Damen- und Kinder-Camisöler von 50 Pfennige an.****Gicht und Rheumatismus,**deren Lähmungen und andere innerliche und äußerliche seither irre-  
verschaffbare Krankheiten.


Leidende jedes Grades, denen schon Magazin nicht mehr in den Sinn gekommen ist, durch dieses oder jenes Mittel geheilt zu bekommen, und die kostbare Gesundheit wieder erlangen, ist dennoch eine Hoffnung gebührend, sich von diesem Jahrzehnt Elend befreien zu können, mögen nur einzelne oder alle Körpertheile affiziert sein.

Den Versteller der **Hausapotheke** hat es möglich gehabt, bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: **Ablösungen** (Verkrustungen) im verhärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Wertholen zu bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die Sehnen wieder in die fröhliche Lage gesetzt kann und die Circulation des Blutes wiederhergestellt wird, ferner jede leidende Theile, welche vorher gekräutert waren oder in Folge der Schmerzen nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits geheilt geworden waren, wieder zu beleben und zu kräftigen. Die hartnäckigste und langjährige Kopfkrank wird gelindert in einer Minute und genügt keinen Tagen.

Man verwandte dieses Mittel nicht mit jenen Zaufälligen schon bestrengten Arzneien, die schon Menschen die Augen gefosset. Der heilende Beweis, dass diese Mittel die Erkrankung in ein Augebundenes heilen, ist leicht zu zeigen, der Feind schenkt das zweite Tag verspielt und zwar innerlich, ob es eine schwachsinnige oder starkste Natur ist. Das Mittel bringt von Gründen wie von Kind zu Brust, wenn man der Junge, welcher seinen Beruf noch nachziehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkrankung, Fällen, Besuchte Wohnung, verlust eines Mages, durch Unterunterrichtung, das Nerven u. s. w. unterdrückt sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren, wie Schwitzen, Liegekuren, Frischkuren, Baden, Warmhalten oder sonstige Quacksalberie schon angewandt sind, nur bitte ich, kurz das Leben in ein Stadium zu beschreiten. Bitte um genau Wohnungsangabe.

**L. G. Mössinger in Frankfurt a. M.**

Vor Anwendung meines Kur (welche nur unbedeutende pecunäre Opfer aufwirft) kann eine grosse Reihe von Därkernschen Behältern, welche alle in den letzten Wochen zugekommen, und über deren Autorenlichkeit sich bei den Betreffenden zu informieren, so jederzeit, eingeschoben werden.

936. Meiningen, den 29. April 1877. Ihre Medikamente haben Erfolg gehabt, die heftigen Schmerzen sind nicht mehr so schlimm, der Herzschlag ist ruhiger geworden und auch der Magen befindet sich besser etc.

Freyherst. G. G. Rehrlert, Goldarbeiter,  
1292b. Städtl b. Rudolstadt, den 6. Aug. 1877.

Ihre Sendung habe ich erhalten und sollige verbraucht. Ich verspreche viel Besserung, die Schmerzen sind bedeutend gewichen. Ich kann das Nachts gut schlafen und habe guten Appetit.

E. Franke, 1193. Geiersdorf bei Annaberg i. S. 23. Juli 1877.

Ich fühle mich gedrunken. Sie hierdurch zu benachrichtigen, dass ich durch den Gebrauch Ihrer mir zugesandten Medikamente schon entschiedene Besserung verspüre. Die Schmerzen, welche ich vorher empfand, sind völlig besiegt etc.

E. Langer.

**Eine Hauptagentur  
für Feuerversicherung,**

gut eingefürt, soll außerweit beachtet werden. Qualifizierte Personen werden um Übertre eracht unter C. G. Expedition dieses Blattes.

**Pillnitzerstrasse 64.**  
**Mein Cigarren- u. Lotterie-Geschäft**  
empfiehlt sich genauer Beachtung und werde bemüht sein, durch gute Bedienung meine Abnehmer zufrieden zu stellen.  
Gedächtnisvoll  
**Eduard Hedrich,**  
Pillnitzerstrasse 64  
(im Hause des K. S. Postamts Nr. 10).

*Tur jeden Haushalt  
Kuchen-Einrichtungen  
mit Kuchenmöbel  
Gebr. Eberstein  
Altmarkt 12.*

Messing-Blech  
Tombach-Blech  
Neusilber-Blech  
Messing-Draht  
Tombach-Draht  
Kupfer-Draht  
Neusilber-Draht  
Verzinnter Draht  
Verzinkter Draht  
Blum-n-Draht  
Messing-draht  
Kupferdraht-sell  
Durchbrochene Bleche  
Bedruckte Bleche  
Blechdurchbrüche  
empfehlen

**C. J. A. Richter  
und Sohn,  
Wallstrasse Nr. 4.**

**Damen-  
kleiderstoffe**  
in nur guten Qualitäten und  
seiner Auswahl in billigeren  
Preisen wie in allen Ausver-  
kaufen findet man bei

**Robert Blans,**  
Marienstrasse 25.

**Winterröcke,**  
neu u. gebraucht, doch auch ho-  
hen u. teuer nur sehr eng. Es  
sind neu bis billig zu ver-  
kaufen gr. 4-12.

Bitte aber auf Nummer und Namen zu achten, um nicht  
unrechte englische oder Deut-  
sche zu kaufen.

**Mr. A. December a. e. ges-**  
langt die zur Scha-  
mildt'schen Concurvmasse  
gehörige Brauerei zu Alten-  
bau bei Chemnitz zur Ver-  
steigerung. Dieselbe ist vor  
zwei Jahren erbaut worden,  
doch praktisch eingerichtet  
und besitzt Maschinenzug  
aus den renommiertesten Fabriken. Die Brauerei ist  
mit M. 128.21 gewürdigt  
worden und dürfte deshalb  
für Diejenigen, welche ge-  
sonnen sind, sich eine Brau-  
erei zu erwerben, eine sehr  
günstige Gelegenheit sich  
bieten.

**Medicinal-  
Dorsch-Leberthran**  
hoch gereinigt und sehr saß  
empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

Zu dem billigen Preise von  
nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt vorzüglich haltbare

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.

An dem billigen Preise von

nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

empfiehlt

**Unterhosen**  
für Herren  
Clemens Birkner,  
Schreibergasse 19.